

Wichtige Hinweise

- Sorgen Sie für mindestens 15 cm Lüftungsabstand unter der Terrassenunterkonstruktion sowie für den vorgeschriebenen Abstand zwischen den Dielen.
- Verbessern Sie die Drainage oder planieren Sie den Boden, sodass stehendes Wasser unter der Terrasse vermieden wird.
- Richten Sie Regenrohre, Regenrohrverlängerungen und Spritzschutz von der Terrasse weg.
- Legen Sie Trocknerlüftungen fernab von der Terrasse.
- Halten Sie die Terrasse in trockenem und sauberem Zustand.
- Reinigen Sie die Dielen so oft wie notwendig, jedoch mindestens zwei Mal jährlich.
- Seien Sie extrem vorsichtig bei der Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten und verwenden Sie nur einen Druck von unter 103 bar, mit 30 cm Abstand zur Terrasse. Von einer Hochdruckreinigung ist abzuraten, wenn Schimmel/Moder auf den Dielen vorhanden ist.
- Halten Sie die Spalten zwischen den Dielen frei von Schmutz, damit Regenschauer Pollen und organische Ablagerungen, die sich zwischen den Reinigungen ansammeln, herauschwemmen können.
- Verwenden Sie möglichst keinen feuchtem Mulch unter der Terrassenkonstruktion.
- Direkt auf der Terrasse gelagerte Gegenstände, wie Blumentöpfe, verhindern die Verdunstung von Wasser und können Flecken auf der Terrassenoberfläche verursachen.
- Die Verwendung von schmiedeeisernen Geländern oder anderen Kohlenstoffstahlmaterialien, die in Kontakt mit einer unbeschichteten Terrassenoberfläche kommen oder über dieser liegen, können dunkle Verfärbungen verursachen.

Lüftung

Installieren Sie die Dielen nicht direkt auf einem festen Untergrund. Stellen Sie sicher, dass ein ausreichender und uneingeschränkter Luftstrom unter der Terrasse vorhanden ist, um eine übermäßige Wasserabsorption zu vermeiden. Verbessern Sie die Drainage oder planieren Sie den Boden, sodass kein Wasser unter der Terrasse steht. Gewähren Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen der Unterseite der Unterkonstruktion/Balken und dem Untergrund. Das Terrassendesign muss zwecks ausreichender Lüftung einen uneingeschränkten Luftstrom unter mindestens 50 % des Umfangs zulassen.

Spalten sind wichtig

Wenn der Abstand zwischen den Terrassendielen weniger als 5 mm beträgt, können sich organische Ablagerungen wie Blätter, Samen oder Pollen auf der Terrasse absetzen und die Spalten zusetzen. So können sich Wasseransammlungen bilden, die mit den organischen Ablagerungen zusammen einen „Tee“ bilden, welcher ihre Dielen verfärben kann. Diese organischen Ablagerungen bieten einen guten Nährboden für Schimmel. Saubere Spalten sind die einfachste Art, die Terrasse sauberzuhalten. Wenn die Spalten zugesetzt sind, verwenden Sie einen Gartenschlauch, einen Spachtel, ein Messer oder ein ähnliches Werkzeug, um die Ablagerungen zu entfernen.

Reinigung der Terrasse

Reinigen Sie Ihre Terrasse je nach Bedarf, jedoch mindestens zwei Mal jährlich, um Pollen, organische Ablagerungen, Schmutz und Flecken zu entfernen. Im Allgemeinen eignet sich ein Besen oder Bläser besser als ein Schlauch, um verstreutes organisches Material wie Blätter zu entfernen. Für die allgemeine Reinigung verwenden Sie am besten Seifenlauge bzw. einen milden Haushaltsreiniger.

Schmutz und Ablagerungen

Lösen Sie angesammelten Schmutz mit einem Besen bzw. mithilfe von Seifenlauge und einer nicht-metallischen Bürste. Am

besten bürsten Sie in Richtung der Maserung. Spülen Sie die Terrasse gründlich mit einem Gartenschlauch ab. Geschultes Fachpersonal kann einen Hochdruckreiniger mit breiten Fächerspitzen verwenden, mit einem geringen Druck unter 103 bar und in einem sicheren Abstand von 30 cm zur Terrasse. Unsachgemäße Behandlung kann Schäden an Ihrer Verbundwerkstoffterrasse verursachen. Seien Sie extrem vorsichtig.

Öl- und Fettflecken

Diese Flecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden. Um Öl- und Fettflecken zu entfernen, die sich nicht mit Seifenlauge lösen lassen, sind manche Allzweckreiniger zu empfehlen. Alternativ hierzu können Sie ein handelsübliches Terrassenreinigungsmittel verwenden, das speziell für Ihre Art von Terrassendielen entwickelt wurde und Teer, Asphalt, Öl, Fett und Kaugummi effektiv entfernt. Halten Sie sich an die Herstellerempfehlungen und testen Sie das Mittel erst an einer unauffälligen Stelle, bevor Sie die gesamte Terrasse reinigen.

Wichtige Sicherheitshinweise zur Verwendung von Leitern

Wenn Sie eine Leiter verwenden, stellen Sie diese auf ein Stück Sperrholz, das sicher auf der Terrasse befestigt ist, um die Last der Leiterfüße auf die nahegelegenen Unterbalken zu verteilen. Drehen Sie Schrauben von oben durch das Sperrholz in die Spalten der Terrasse und in die Unterbalken, um das Verrutschen des Sperrholzes zu verhindern. So bleiben keine Löcher in Ihren Terrassendielen, wenn das Sperrholz abgenommen wird. Beachten Sie grundsätzlich die Anweisungen des Leiterherstellers sowie die Sicherheitshinweise.

Schimmel und Moder

Schimmel und Moder sind geläufige Umweltbedingungen. Schimmel wächst auf zerfallendem organischem Material wie Holz, Blättern und Pollen. Schimmelsporen sind leicht und klein und verteilen sich leicht durch die Luft. Der Grad an Schimmelbildung ist unterschiedlich je nach der in der Klimazone vorherrschenden Feuchtigkeit und Wärme.

Um zu wachsen, benötigen Schimmel und Moder Luft, Wasser, erhöhte Temperaturen und einen Nährboden. All diese Bedingungen sind in der Umwelt nicht zu vermeiden. Die verschiedensten Baumaterialien, inklusive Beton, Holzprodukten, Vinyl und vielen anderen, sind potenzielle Schimmelpilze.

Um Schimmelbildung auf Ihren Terrassendielen zu minimieren, reinigen Sie diese, wenn sie verschmutzt sind, jedoch mindestens zwei Mal jährlich. Da sich die Klimabedingungen von Region zu Region unterscheiden kann eine häufigere Reinigung erforderlich sein. Die Entfernung von Blättern, Schmutz und anderer organischer Reststoffe, die einen Nährboden für Schimmelpilze darstellen, ist sehr wichtig. Wenn auf Ihrer Terrasse Schimmel vorhanden ist, gibt es viele handelsübliche Produkte zur Schimmelenfernung. Wir empfehlen die folgenden handelsüblichen Reinigungsmittel. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, befolgen Sie die Herstelleranweisungen und verwenden Sie die Reinigungsmittel gemäß ihrem Haltbarkeitsdatum. Die empfohlenen Reinigungsmittel dürfen unter keinen Umständen gemischt werden, da sonst gefährliche chemische Reaktionen auftreten könnten. Mischen Sie niemals Bleichmittel und Säuren.

Konzentrierte, leicht alkalische und chlorierte Schimmelenferner-/reinigungsmittel, die biologisch abbaubar sind, werden sich als effektiv bei der Entfernung von Schimmel und Moder erweisen und deren erneute Bildung erschweren.

Für weitere Informationen zu Schimmel und Moder, siehe Fiberon Technisches Merkblatt Nr. 13 unter: <http://www.fiberondecking.com/design/literatureCenter>.

Tannin-Flecken

Tannine kommen in allen Holzsorten vor und wandern manchmal an die Oberfläche, wo die Holzfasern Sonne und Wasser ausgesetzt sind. Tanninflecken verschwinden häufig von alleine, nachdem stehendes Wasser unter Matten, Blumentöpfen, Regenschirmständern und Stellen, an denen sich Wasser über einen längeren Zeitraum ansammelt, entfernt wurde. Um die Entfernung von Tanninflecken zu beschleunigen, können Sie einen handelsüblichen Terrassendielenreiniger verwenden, der speziell für Ihre Art von Terrasse geeignet ist. Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers. Eine effektive Behandlungsart ist eine Mixtur aus einer Tasse Trisodium-Phosphat, einer Tasse Chlorbleichmittel und ca. 4 Litern warmem Wasser, die mit einem Stielbesen aufgetragen wird. Um den Schutz der Pflanzen und Grünflächen zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, diese vor der Behandlung zu befeuchten.

Salz und Calciumchlorid

Die Ansammlung von Salz und Calciumchlorid aus der Schnee- und EISRäumung kann einfach mit Wasser und eventuell leichtem Schrubben entfernt werden. Verwenden Sie einen Gartenschlauch oder eine Wasserspritze. Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie den Druck unter 103 bar und die Düse in einem sicheren Abstand von 30 cm zur Terrasse, um Schäden zu vermeiden. Verwenden Sie niemals Metallschaufeln oder Werkzeug mit scharfen Kanten, um Schnee und Eis auf der Oberfläche von WPC-Terrassendielen oder PVC-Produkten von Fiberon zu entfernen.

Markierkreide

Bunte Kreide, die bei Bauarbeiten für das Anzeichnen gerader Linien vor dem Zuschneiden verwendet wird, bleibt auf den meisten Flächen permanent zurück. Kontaktieren Sie den Hersteller der jeweiligen Kreidemarke und Farbe, um eine Reinigungslösung zu erhalten, die sich als effektiv erweisen könnte. Der beste Tipp ist, bunte Kreide zu vermeiden und Alternativen wie weiße Kreide oder Baby-Puder zu verwenden.

Feuer und außergewöhnliche Hitzequellen

WPC-Terrassendielen speichern Wärme, wenn sie direktem oder indirektem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie barfuß gehen. Eventuell sollten Sie Schuhe anziehen. Feuer und außergewöhnliche Hitzequellen sowie Hitzestau können die Oberfläche der WPC-Terrassendielen von Fiberon möglicherweise beschädigen. Beispiele umfassen Feuer, reflektiertes Licht aus verschiedenen Glastypen (z. B. Low-E-Glas), Feuerstellen und Abdichtungssysteme unter der Terrasse, die die offenen 15 cm zur Lüftung nicht ermöglichen.

• Low-E-Glas/Reflektierte Hitze

Low-E-Glas (beschichtetes Wärmedämmglas) wurde entwickelt, um Wärmeentwicklung im Haus zu vermeiden, indem Sonnenlicht nach außen gespiegelt wird. Diese reflektierende Eigenschaft kann einen extremen Hitzestau auf der Fiberon-Terrasse verursachen. Die Eigenschaften, die Low-E-Glas ermöglichen, eine passive Wärmeentwicklung innerhalb einer Struktur zu vermeiden, können zu einem außergewöhnlichen Hitzestau auf Außenflächen führen.

Wenn das Sonnenlicht reflektiert und gebündelt wird, kann es Baumaterialien wie Türen, Fenster, Fassaden, dekorative Elemente und Terrassenbeläge beschädigen. Die an diesen Produkten verursachten Schäden umfassen möglicherweise Schmelzen, Absacken, Verzug, Verfärbungen, ein vermehrtes Ausdehnen und Zusammenziehen und eine beschleunigte Verwitterung.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wie Sie dieses Risiko minimieren können, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Produkthersteller auf, dessen Artikel Low-E-Glas enthält, und fragen Sie diesen, wie die reflektierte Wärme reduziert oder vermieden werden kann.

• Abdichtungssysteme unter der Terrasse

Abdichtungssysteme unter Terrassen können, wenn sie richtig installiert werden, zusätzlichen Wohn- oder Stauraum bieten. Falsche Installationen sind solche, die den Luftstrom einschränken und einen Hitze- und/oder Feuchtigkeitsstau zur Folge haben - mit unerwünschten Konsequenzen. Nehmen Sie zwecks Installationsanleitungen Kontakt mit dem Hersteller des jeweiligen Abdichtungssystems unter der Terrasse auf, um sicherzustellen, dass der Lüftungsabstand von 15 cm unter Fiberon-Terrassen gegeben ist. Falls bereits installiert, überlegen Sie, wie Sie die Lüftungsanforderungen erfüllen können.

• Feuerstellen/Feuergruben

Feuerstellen und Feuergruben sind immer beliebtere Einrichtungen für eine Außenraumgestaltung. Feuer kann viele Bauprodukte, einschließlich der Fiberon-Terrassendielen, beschädigen. Falsch installierte Feuerstellen und Feuergruben können durch Flammenbildung oder extrem ausgestrahlte Hitze Schäden an Fiberon-Terrassendielen verursachen. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sollten beim Entwurf, bei der Installation und der Verwendung dieser Elemente eingehalten werden, um sicherzustellen, dass keine Schäden entstehen.

Gummimatten

Fuß- oder Grillmatten mit Gummi-, Latex- oder Vinyl-Unterseite können Spuren auf Ihrer Terrasse hinterlassen. Diese Markierungen können zwar entfernt werden, jedoch können Sie auch Polypropylen-Matten oder farbechte gewebte Matten verwenden, um sie grundsätzlich zu vermeiden.

Statische Elektrizität

Trockene oder windige Umgebungen können einen vorübergehenden Zustand von statischer Elektrizität verursachen, der je nach Klima und Umgebungsbedingungen variiert.